

Nürnberg Schwulen Post

August '87



Das monatliche Infoblatt in Nordbayern vom Fliederlich e.V. Ausgabe 26

AUS DER REDAKTIONSTUBE

Liebe Leser und Leserinnen der Schwulenpost,

nach über vierzig Jahren - viel zu spät für die überwiegende Zahl der Betroffenen - hat der Bundestag kurz vor seiner Sommerpause beschlossen, daß nun auch homosexuelle Nazi-Verfolgte und KZ-Häftlinge finanzielle (!) "Wiedergutmachung" erhalten sollen. Daß der Beschluß dieses Gesetzes längst überfällig war, ist nicht zu leugnen. Die Entscheidung ist dennoch ein Erfolg!

Zu verdanken ist dieses Ergebnis dem Einsatz einiger weniger engagierter Politikerinnen (!) wie Renate Schmidt (SPD), Antje Vollmer (DIE GRÜNEN) und Dr. Hildegard Hamm-Brücher (FDP) sowie der Hartnäckigkeit des Bundesverbandes Homosexualität (BVH).

Aber lassen wir uns durch die Wiedergutmachungs-Entscheidung nicht blenden: Die politische und gesellschaftliche Lage der Schwulen - besonders in Bayern - sieht keineswegs rosig aus! Die Rechte der Schwulen - wie auch anderer "unbequemer" Minderheiten - stehen ganz oben auf der Abschußliste (nicht nur bayerischer) konservativer Politiker: das Finanzministerium verordnet allen homosexuellen Emäzitationsgruppen die Aberkennung der Gemeinnützigkeit (siehe auch "Gemeinnutz-Story 3. Teil"), der tumb-dreiste Aufgub hetzerischer "Ausdünnungs"-Propaganda unseres "Kultus"-ministers steckt uns noch im Halse, schon diskriminiert und kriminalisiert das wildgewordene Innenministerium in olldem Eifer ganze Bevölkerungsgruppen! So werden auch die illegalen "Rosa Listen" nicht etwa vernichtet, sondern unter einem obskuren Hinweis auf AIDS und trotz Fehlens jeglicher Rechtsgrundlage ständig aktualisiert.

Schamloses Buhlen um Wählerstimmen oder ein weiterer Beleg dafür, wie gering die regierenden Politiker die Rechte "unbequemer" Minderheiten einschätzen? Das rigorose und willkürliche Vorgehen der Bayerischen Staatsregierung in diesen und anderen Bereichen soll einschüchtern, Vertrauen schafft es mit Sicherheit nicht!

Der Staat - das sind alle Bürger - hat die Rechte aller Bürger zu schützen, er ist keine Einrichtung zur Vertretung einer selbsternannten "moralischen Mehrheit" zum Zwecke der Diskriminierung von Minderheiten!

Darum haben auch wir schwule und lesbische Staatsbürger nicht nur die Pflicht, Steuern zu zahlen, sondern auch das grundgesetzliche Recht zur freien Entfaltung unserer Persönlichkeit! Allerdings fällt uns unser Recht nicht in den Schoß - die Hoffnung auf einen überraschenden Sinneswandel der Regierenden ist illusorisch.

So tragen wir selbst die Verantwortung, unseren eigenen Lebensstil zu gestalten und dafür einzutreten. Wir sind schwul oder lesbisch und wir sind stolz darauf! Darum dürfen wir uns gerade jetzt nicht verstecken, uns nicht einschüchtern lassen, sondern wir müssen für unser Recht streiten. Wir müssen "unbequem" sein! Wir müssen die Politiker mit unseren Forderungen konfrontieren und uns gegen jede Benachteiligung lautstark wehren! Wichtig ist, daß jeder darüber nachdenkt und sich engagiert, ob in einer regionalen Schwulen-/Lesbengruppe oder im BVH. Wir sind viele - und wenn jede(r) sich einer Gruppe anschließt, können wir gemeinsam viel erreichen!

Euer Wolf

RADIO Z LEBT

Was gibt's neues von Radio Z? Die letzte Mitgliederversammlung des Radio e.V. vom 24.6.87 hat beschlossen: Radio Z muß senden. Am selben Tag wurde die Radio Z GmbH gegründet. Das Studio in der Hinteren Ledergasse 10 ist angemietet und wird bis August ausgebaut und eingerichtet. Die Redaktion ist im Aufbau. Sie wird getragen von hauptamtlichen Redakteuren und Arbeitsgruppen für die verschiedenen Ressorts.

Herzlichen Glückwunsch! Auch Fliederlich e.V. ist Mitglied des Senders von Hörern für Hörer - vielleicht gibt's ja bald eine regelmäßige schwule Sendung über Ather... Wer Lust und Interesse hat, wende sich an uns oder direkt an Radio e.V. - Treffen finden jeden Mittwoch um 19 Uhr im KOMM statt.

Anvisierter Sendebeginn: Oktober 1987.



ANZEIGE

BOOTS



CLUBLOKAL
DES



Täglich geöffnet von
20.00 — 1.00 Uhr

NÜRNBERG'S einzige
Leather, Rubber + Western
BAR

Hintere Ledergasse 5
8500 Nürnberg 1
0911/20 99 13



ANZEIGE



ab 21 Uhr
Tel. 0941/45415

Unterstützt unsere Anzeigen - Kunden -
Unsere Inserenten sind unsere Freunde!

ANZEIGE

Café Bier-Bar Zur Wache

Jakobsplatz 22 in Nürnberg
täglich von 11-1 Uhr geöffnet, sonntags ab 16 Uhr

Telefon 22 70 09

Auch die Gäste von Emmis Bierbar sind
bei uns herzlich willkommen! Bis bald!

Auf Euren Besuch freut sich
Euer Peter "Bumsi"!

Engelhardsgasse 2



Telefon
0911 222488

Videoclips, tolle Lichteffekte, gepflegte
Atmosphäre in der City von Nürnberg!

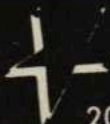
Samstag 8.8.87: Sommernachtsparty m. Imbiß
und Wahl des "Summer Night Boys" - Preise!
* Gute Laune und knackige Sommerkleidung *
* solltet ihr mitbringen! Denn es wird heiß... *
***** Eintritt DM 5,- *****

come back is the place to go for gays in Nürnberg.
Reiner Härtl is inviting you to a new disco and bar
complex for the gay scene at Engelhardsgasse 2 (near
Jakobsplatz): come back is offering you a cosy pilsbar, an
attractive discotheque with excellent light-show as well
as a large scale video screen.

come back is open every day from 8 pm till 4 am.
come back is the great place to go and enjoy. We are
sure you'll go for it and come back again.

We'll be serving you gladly - Reiner Härtl.

Disco - Videoshow
Mi, Fr, Sa, So
20.00 - 4.00 Uhr



Pilsbar
20.00 - 4.00 Uhr

Die "in" Bar und Disco in Franken!
Mi, Fr, Sa, So DISCO mit DM 5,- Verzehrbon



ARTIS 1987

VERANSTALTUNGEN AUGUST '87

- So, 2.8. "Die MÖHLE", Engfing 16, Schöllnach
RIOBALL! - bringt Eure Kostüme mit - luftig
und originell (Anmeldung! Tel.09903/562)
- Fr, 7.8. Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nürnberg
22.00 Uhr EVA's BAND, Trillergirls und W.X-Ray and the
Caterpillar Circus
- Mi, 12.8. Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nürnberg
21.00 Uhr Benefizdisco (Eintritt DM 2,-) zugunsten des
"Komitees AIDS und Menschenrechte"
- Fr, 14.8. Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nürnberg
20.00 Uhr "AIDS, Alltag und Recht" - Vortrag von
Manfred Bruns, Bundesanwalt beim
Bundesgerichtshof in Karlsruhe und Mitglied
der Enquête-Kommission AIDS des Bundestages
- mit anschließender Diskussion.
siehe auch "AIDS, Alltag und Recht" - Seite 4
Eine Veranstaltung des
"Komitees AIDS und Menschenrechte", Nürnberg
- Mo, 17.8. VSG-Zentrum, DachauerStr.42 RG 3.St, München
20.00 Uhr "The Times of Harvey Milk" (Video)
Weitere Termine des VSG erhalten Interessen-
ten direkt beim VSG eV, PF 162208, 8 M 15
oder telefonisch unter 089/598200.
- Sa, 22.8. Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nürnberg
21.00 Uhr LIVE: "Honey Drags" mit ihrer internationalen
Revue aus Humor, Tanz und Parodie
- Do, 4.9. Burgtheater, Füll 13, Nürnberg
20.30 Uhr M & N Ü - noch einmal mit Ihrem bewährten
und bejubelten Erstprogramm! Die Fans des
Nürnberger Schwulen Männerchors sichern sich
heute schon ihre Karten...

Das Veranstaltungsprogramm für diesen Monat wurde
zusammengestellt von *frei* - wie immer ohne Anspruch
auf Vollständigkeit oder schwule Exklusivität!

WALDSCHLÖSSCHEN- TERMEINE



FREIES TAGUNGSHAUS
WALDSCHLÖSSCHEN
3407 Gleichen-Reinhausen
☎ 05592 1240

Das Veranstaltungsheft des Waldschlösschens für Frühjahr
und Sommer '87 gibt's im Fliederlich-Café oder gegen DM
1,50 in Briefmarken direkt vom Waldschlösschen. Sicher ist
für jeden was dabei! Auszüge aus den Terminen

- * 4.9.- 6.9. Bundesweites Positiventreffen *kostenlos*
- * 11.9.-13.9. 9.Fachtagung des BVH *DM 76*
- * 13.9.-18.9. Rhetorik und Selbstsicherheit *DM 300 (220)*
- * 25.9.-27.9. Mann begegnet sich (Selbsterf) *DM 140(120)*

Die angegebenen Preise gelten incl.Unterkunft und Voll-
pension, Preis in Klammern bei Einkommen unter DM 1000.

IMPRESSUM

NÜRNBERGER SCHWULENPOST

Herausgeber und Kontakt:
FLIEDERLICH e.V.
Postfach 910473
8500 Nürnberg 91
(nur schriftlich)
Druck und Repro:
ROSA DRUCK
Innere Kobergerstr.13
8500 Nürnberg 10

V.i.S.d.P.: Wolf Aßmus
Sandrartstr.45, 85 N 91
Anzeigenpreislste:
Nr.2 / NSP 0587
Auflage: 1800, kostenlos
Erscheinungsweise:
monatlich
Verteilung:
Abos und Knelpenauslage

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Michael, Wolf



Make Love.

KURZ BERICHTET

TOTE HOSE IM AUGUST - KEINE DISCOS

Fehlanzeige für die Erlanger Männerdisco, aber auch
die Nürnberger Schwulendisco im August. E-Werk und
KOMM werden erst im September wieder Anziehungspunkt
von Männern aus ganz Franken.

Dafür gibt's willkommenen Ersatz in der DESI. Am
Mittwoch, dem 12.August ab 21 Uhr veranstaltet das
Komitee AIDS und Menschenrechte eine BENEFIZDISCO -
Eintritt nur DM 2,-. Also nichts wie hin und viel Spaß,
das ganze ist auch noch für einen guten Zweck! Auch
Spenden werden gerne angenommen...

ERLANGER SCHWULENREFERAT - TERMINE

Das Schwulenreferat an der Erlanger Uni beim AstA-
Sprecherrat (Turnstraße 7) weist darauf hin, daß die
regelmäßigen Treffen donnerstags um 18 Uhr auch im
August stattfinden!

BUNDESWEITE SCHWULENUMFRAGE

Sechzehn Jahre nach seiner ersten Befragung über
das Sexualverhalten und den Lebensstil homosexueller
Männer (1974 veröffentlicht unter dem Titel "Der gewöhn-
liche Homosexuelle") startet Dr.Martin Dannecker eine
neue Fragebogen-Aktion im Auftrag des Bundesgesund-
heitsministeriums. Dieses erhält jedoch keine Daten,
sondern interpretierte Ergebnisse von Danneckers Team.

Wer ernsthaft Interesse hat, an dieser Untersuchung
teilzunehmen, d.h. 200 z.T. sehr intime Fragen zu beant-
worten (ca. 2 Stunden Zeit!) sollte am besten im
Fliederlich-Café danach fragen.

8. SCHWULES SOMMERCAMP IM BAYERISCHEN WALD

Noch bis zum 16.8.87 findet auch in diesem Jahr
wieder das schwule Sommercamp im Bayerischen Wald
statt. In der nahegelegenen Privatpension "Mühle"
(Engfing 16, 8369 Schöllnach - Tel. 09903/562) stehen
Toiletten sowie eine Dusche zur Verfügung; dort könnt Ihr
auch Post und Anrufe erhalten.

SCHWULER MEDIZINMANN IN OBERFRANKEN

Das vielgefragte Buch "Sumpffieber" von den
schwulen "Medizinmännern" ist sicher für die meisten
Schwulen noch ein Begriff. Dank unserer intensiven
Recherchen gelang es uns, einen Autor dieses Buches,
nämlich Dr.med. Jürgen Feldmann, ausfindig zu machen,
der sich im Mai dieses Jahres als Arzt für Haut- und
Geschlechtskrankheiten in Bayreuth niedergelassen hat.
Nun können sich die Oberfranken vielleicht langwierige
Anreisen ersparen: Wölfeistraße 1 - Telefon 0921/23470.

REDAKTIONSSCHLUSS

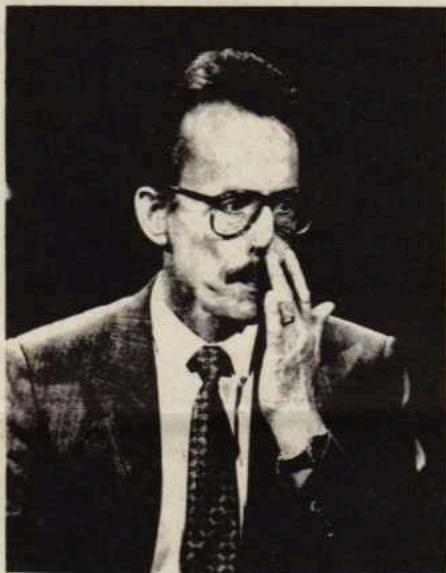
für die September-Ausgabe ist Dienstag, 18.August 1987.

AIDS, ALLTAG UND RECHT

VORTRAGS- UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNG MIT
MANFRED BRUNS, BUNDESANWALT AUS KARLSRUHE

Schon seit längerem befaßt sich Manfred Bruns, Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe und Mitglied der Enquête-Kommission AIDS des Deutschen Bundestages, mit der gesellschaftlichen Problematik von AIDS. Frühzeitig hat er deshalb auf das Ausmaß der Bedrohung für die Gesamtbevölkerung hingewiesen, AIDS- "verdächtig" sei aufgrund der langen Inkubationszeit praktisch fast jeder. Bereits vor den ersten Diskussionen über den Sinn staatlicher Zwangsmaßnahmen wies Manfred Bruns auf die Erfolglosigkeit solcher Maßnahmen und all ihrer Folgen hin.

Die Rechtsunsicherheit jedes einzelnen (jetzt oder schon bald) betroffenen Bürgers stelle für viele den Kernpunkt ihrer Angst und Hilflosigkeit dar. Manfred Bruns empfiehlt deshalb allen Betroffenen, sämtliche Rechtsmittel gegen die Vorladung zum Test einzulegen (siehe auch NSP 04/87 und 06/87). Darüberhinaus nutzt er jede Gelegenheit, in Vorträgen und Fernsehdiskussionen sowie im Gespräch mit verantwortungsvollen Politikern engagiert für staatliche Aufklärung und Eigenverantwortlichkeit der Bürger einzutreten.



Bundesanwalt
Bruns

Manfred Bruns setzt sich in seinem Vortrag vor allem mit rechtlichen Aspekten zur Krankheit AIDS auseinander, zunächst mit dem Bundesseuchengesetz und dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit. Einen breiten Raum nimmt die Problematik des HIV-Antikörper-Tests ein, sei er nun freiwillig, erzwungen oder heimlich vorgenommen worden. Der Vortrag untersucht ausführlich die Offenbarungspflicht HIV-Antikörper-Positiver gegenüber ihren Ärzten und Zahnärzten, die Strafbarkeit der Verbreitung von AIDS sowie die Schweigepflicht der Ärzte. Auch das Arbeitsrecht steht vor völlig neuen Problemen: die Kündigung von HIV-Antikörper-Positiven und der Test bei Bewerbungen und Einstellungen ist sehr umstritten. Schließlich setzt sich Manfred Bruns für ein Antidiskriminierungsgesetz ein, um HIV-Positive vor Ausgrenzung und Verzeufung zu bewahren.

Der Vortrag bietet eine umfassende, gründliche und ehrliche Auseinandersetzung mit AIDS und ist gleichzeitig ein Plädoyer für einen menschenwürdigen Umgang mit der Krankheit - gegen blinden Aktionismus. Nicht nur für "Ansteckungsverdächtige" und Fachleute hörenswert!

Veranstalter ist das KOMITEE AIDS UND MENSCHENRECHTE, Nürnberg. Termin: Freitag, 14.8.87 um 20 Uhr im Stadtteilzentrum DESI, Brückenstraße 23 in Nürnberg.

Den amtlichen "Bayerischen Maßnahmenkatalog" sowie weitere Unterlagen versendet das KOMITEE gegen Zusendung von DM 4,- in Briefmarken an das Komitee AIDS und Menschenrechte, c/o AIDS-Hilfe, Irnerstr. 2-6, 8500 Nürnberg 1.

Das KOMITEE weist auf die Benefizdisco am Mittwoch, dem 12.8.87, in der DESI hin - Eintritt nur DM 2,-!

Komitee AIDS und Menschenrechte



WIEDERGUTMACHUNG

Zwölf Stunden lang hat sich der Innenausschuß (des Bundestages) in einer Anhörung darüber informiert, ob ein Gesetz über die Entschädigung der bisher nicht anerkannten Opfer der Nazi-Diktatur notwendig und überfällig sei. Dem Ergebnis, so berichten Teilnehmer aufgewühlt, konnte sich am Ende kaum jemand verschließen, die Sache sei mehr als dringend, die bisherige Wiedergutmachungspraxis habe für viele in der Tat den Charakter einer "zweiten Verfolgung" gehabt.

Auch das gibt es im Parlament: die Abgeordneten hören zu, lernen, sind beschämt und korrigieren sich. Es sind ja Versäumnisse der Politik, die ihnen von den Opfern der NS-Herrschaft klargemacht worden sind, Versäumnisse, die sich angesichts des Leidens der Diskriminierten nur schwer begreifen lassen.

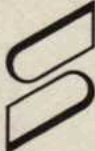
Schon das Hearing, erstmalig und auch einmalig, war ein Erfolg. Daß es gelungen ist, ist einerseits den Vertretern der Opfer zu danken, andererseits auch dem Engagement zweier Abgeordneter, zweier Frauen: Renate Schmidt (SPD) und Antje Vollmer (Die Grünen). Nach dem Hearing hat das Finanzministerium einen Zeitplan für das Wiedergutmachungsverfahren durchgesetzt, der darauf hinausläuft, die Sache noch einmal auf Jahre zu verschleppen.

DIE ZEIT vom 3. Juli '87

WO GIBT'S DIE NSP ?

Die NÜRNBERGER SCHWULENPOST könnt Ihr mitnehmen bei: Amlco, B+L Video, Boots, Casablanca, Club 67, Colt, Come back, DESI, E-Werk (ER), Fliederlich-Café, Gay Toy, Grüner Laden (Kaulbachstr.), Hendersen, La bas, Litfaßsäule (ER, Fahrstr.), Manhattan (ER), Meisengeige, Männerdisco (ER), Na und, Nbg. Schwulendisco, Petit Café, Plakaterie, Pleitegeier (ER), RESI (R), Savoy, Schwulengruppen in Bayreuth, Coburg + Hof, Select, Sonnige Pfalz, Tabasco, Verkehrsverein (ER), Video 32, Wache, Walfisch, WUF-Zentrum (WO).

Wenn die NSP vergriffen ist oder wenn sie sonstwo ausgelegt werden soll, bitte 0911/332010 anrufen. Einzelversand (Drucksache) gegen 80 Pfg in Briefmarken.

 Safer Sex
na sicher!

ROSA HILFE
Schwulenberatung
Nürnberg

Mittwoch: 19⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr



↓
Mi 19-21 Uhr
auf Wunsch auch
persönliche Beratung
in der Sandrartstr. 45

33 2010

FLIEDERLICH NEWS

... Es tut sich was bei Fliederlichs: Für die nächsten Monate planen wir eine Mitglieder- und Mitarbeiter-Werbekampagne mit Plakaten, Aufklebern und Öffentlichkeitsarbeit. Vorgesehen ist auch eine Serie ganzseitiger Darstellungen unserer Arbeit in der SCHWULENPOST. Natürlich kannst DU auch diesen Aktivitäten zuvor-kommen und schon bei deren Vorbereitung dabei sein. Du weißt, wo Du uns findest...

... Das Zehnjährige Gründungsjubiläum von Fliederlich (im Sommer '88) wirft auch schon seine Schatten voraus. Es gibt eine Menge vorzubereiten - Plakate, Veranstaltungen, Pressekontakte. Ehrlich gesagt, etwas mehr als wir alleine schaffen können - darum freuen wir uns hier über viele neue und alte Gesichter! Mitfeiern darf jeder...

... Die ROSA KULTURREIHE erwacht zu neuem Leben! Willst Du dabei sein und mitentscheiden, was wir auf die Bühne und die Leinwand bringen? Wir freuen uns auf Dich - das nächste Treffen findet am 18. August um 19 Uhr statt, wie immer in der Sandrartstraße 45 in Nürnberg...

... Nach drei Jahren "Alternativtopf", der u.a. die kostenlose Herausgabe der SCHWULENPOST ermöglicht, weiß noch niemand, ob es ab 1988 noch eine solche städtische Einrichtung geben wird. Aus diesem Grund und aus Anlaß der bevorstehenden Oberbürgermeister-Wahlen in Nürnberg haben wir die OB-Kandidaten aller Parteien zu einem Gespräch über die Erfahrungen mit dem "Alternativtopf" sowie dessen Zukunft eingeladen. Wichtig ist uns auch die Darstellung unserer Arbeit sowie die Diskussion unserer jeweiligen Standpunkte. Fest zugesagt haben bereits Dr. Günter Beckstein (CSU), Dr. Peter Schönlein (SPD), Sophie Rieger (DIE GRÜNEN) sowie Marianne Dorschner-Brunner (DKP). Utz Ulrich (FDP) konnten wir bis zum Redaktionsschluß noch nicht erreichen...

GEMEINNUTZ-STORY 3. TEIL

"DIE UNENDLICHE GESCHICHTE"

Von Frau Renate Schmidt (MdB) und Herrn Rolf Langenberger (MdL), beide SPD, erfahren wir immer wieder politische und "moralische" Unterstützung im Kleinkrieg um unsere Gemeinnützigkeit. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich bedanken, und darüber freuen wir uns besonders angesichts der Willkür der bayerischen "Politik", die unserer Arbeit immer wieder Steine in den Weg legt!

Inzwischen haben wir den Körperschaftsteuerbescheid vom Finanzamt zurückgehalten, und damit ein Schreiben, mit dem Fliederlich e.V. nochmals als "nicht gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung" eingestuft wird. Aus München konnten wir mittlerweile erfahren, daß das Bayerische Finanzministerium tatsächlich in einer Dienstanweisung alle Finanzämter im Freistaat angewiesen hat, all jenen Vereinen die Gemeinnützigkeit zu versagen oder wieder abzuerkennen, die Interessen homosexueller Menschen förderten. Begründung (welche man uns in der Aberkennung unterschlagen hat): die Homosexualität werde von der Mehrheit (!) der Bevölkerung abgelehnt und deshalb sei auch die Emanzipation Homosexueller kein gemeinnütziges oder gar förderungswürdiges Ziel!

1. Erläuterungen

Der Verein ist nicht gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Er ist nicht gemeinnützig im Sinne der §§ 51 ff Abgabenordnung und nicht berechtigt Spendenbescheinigungen für steuerliche Zwecke auszustellen bzw. steuerbegünstigte Spenden zu empfangen. Die wesentlichen Ziele des Vereins, nämlich homosexuellen Menschen Möglichkeiten einer Selbstfindung und Selbstakzeptierung zu geben oder die gesellschaftliche Akzeptierung der Homosexualität als gleichberechtigter Form der Sexualität zu bewirken, erfüllt keinen gemeinnützigen Zweck im Sinne der Abgabenordnung. Siehe auch meine Schreiben vom 16.3.1987 und 13.4.1987.

Der Fliederlich e.V. hat sich nunmehr mit einem Rechtsanwalt in Verbindung gesetzt und wird unter Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Aberkennung der Gemeinnützigkeit vorgehen. Fortsetzung folgt.

FLIEDERLICH E.V.

SCHWULENGRUPPE NÜRNBERG



FLIEDERLICH-CAFE

Jeden Sonn- und Feiertag 18 - 21 Uhr
Sandrartstraße 45 in Nürnberg

ROSA HILFE

Beratung von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-22 Uhr
Telefon 0911 / 332010 oder
Sandrartstraße 45 in Nürnberg

ROSA KULTURREIHE

Veranstaltungsgruppe für
Film + Theater + Musik

NÜRNBERGER SCHWULENPOST

das monatliche Infoblatt
für Nordbayern
Abo gleich anfordern!

ausschneiden und absenden an:

FLIEDERLICH e.V., Postfach 910473, 8500 Nbg 91

- Bitte schickt mir kostenlos Eure **VEREINS-SATZUNG**.
- Ich möchte **MITGLIED** bei Fliederlich e.V. werden und habe meinen Beitrag DM (Minimum DM 30,- je Kalenderjahr incl. Abo NÜRNBERGER SCHWULENPOST) überwiesen auf PostGiroKto Nbg 39191-854 - BLZ 760 100 85 - Überweisungsvermerk: "Beitrag"
- Ich möchte die **NÜRNBERGER SCHWULENPOST** regelmäßig im aktuellen Abo. Versandkosten (Drucksache) DM 10,- für 12 Ausgaben habe ich auf Euer Konto überwiesen - Überweisungs-Vermerk: "Abo NSP".

Vor- und Nachname

Straße

PLZ Ort

(Telefon)

Datum und Unterschrift

ROSA FLIEDER

NR. 54

erscheint am 24. Juli 1987

Diesmal neben vielen anderen Themen:

- AIDS-Politik in Nordrhein-Westfalen
- ILGA-Treffen in Köln
- Pasolini und Brecht auf der Bühne
- Zum 15. Todestag von Kurt Hiller
- Tagebuchauszug von Ulrich Berkes
- Fotogalerie von Petra Gall
- WATAI
- Filmfestivals - Theater - Literatur -
- Veranstaltungen - Kontakte

Den ROSA FLIEDER gibt's druckfrisch im FLIEDERLICH-CAFE, in den Buchläden z.B. im Bahnhof - und natürlich auch im Abo direkt vom Rosa Flieder e.V., Postfach 910480, 8500 Nürnberg 91 (Jahresabo 6 Hefte für nur DM 36,- incl. Versand, DM 6,- fürs Einzelheft).

KLEINANZEIGEN

Die NÜRNBERGER SCHWULENPOST veröffentlicht Privatanzeigen in der jeweils nächsten Ausgabe, mit Adressen- oder Telefonangabe *kostenlos*.
Chiffreanzeigen veröffentlichen wir nur, wenn dem Anzeigentext eine Bearbeitungsgebühr von 5x 80Pfg-Briefmarken beiliegt. Bitte in jedem Fall Adresse und/oder Telefon angeben für mögliche Rückfragen bzw. Antworten.

Antworten auf Chiffreanzeigen
Bitte verschlossenen Antwortbrief (mit 80 Pfg-Marke und Chiffre-Nr.!) in ein größeres Kuvert stecken und dieses adressieren und absenden an:
Fliederlich e.V. - Kleinanzeigen, Postfach 91 04 73, 8500 Nürnberg 91.

UNKOMPLIZIERTER 69er

versucht auf diesem Wege einen lieben Freund zu finden. Zur Unterhaltung und mehr. Bin allein, melde Dich!
Telefon 0911/454904 ab 20 Uhr.

SCHWULER SOHN, WAS NUN ?

Alle Interessenten für die Eltern-Gesprächsgruppe wenden sich bitte ans ROSA HILFE - Telefon 0911/332010, um Ort und Zeitpunkt des nächsten Treffens zu erfahren.

MÄNNER-GESPRÄCHSGRUPPE

Die Gesprächsgruppe für Männer trifft sich jeden Donnerstag um 20 Uhr im Fliederlich-Zentrum und lädt hierzu jeden Interessenten herzlich ein!

MÄNNERHAUSHALT MIT KATER

suchen für ein großes Erkerzimmer (35 qm) in Burgnähe einen Mitbewohner. Das alles für nur DM 380,- alles inklusive.

Telefon 0911 / 36 19 32 oder 36 43 44.

CHARLIE CHAPLIN FAN

sucht dringend die Aufzeichnung "Der große Diktator" auf VHS oder BETA zum Kopieren. Wärmsten Dank!
Telefon 09131 / 35707.

JUGENDGRUPPE

Du hast in unserer neugegründeten schwul-lesbischen Jugendgruppe die Möglichkeit, mehr über Dich selbst und andere Jugendliche in Deiner Situation zu erfahren. Wir treffen uns regelmäßig jeden Freitag um 20 Uhr bei Fliederlich e.V., Sandrartstraße 45, Nürnberg-Johannis.

24 JÄHRIGER BARTTRÄGER

190 cm, schlank, ernst bis albern, passiv bis aktiv, wünscht sich ebensolchen für hier und jetzt. Suche auch netten Bekanntenkreis für gemeinsame Unternehmungen.
Chiffre NSP 08/1.

VIDEO-FILME

Sammle Videofilme sowohl mit anspruchsvoller schwuler Thematik als auch "Saftiges". Wer hat gleiche Interessen und Lust zum Tauschen? Bin auch an fertigen oder geplanten Eigenproduktionen interessiert.
Chiffre NSP 08/2.

SCHWULENBERATER ?

Wir, die Rosa Helfer der Nürnberger Schwulenberatung, suchen noch nette Kollegen für unser Team. Wir sind z.Zt. sechs Schwule, die sich auch privat öfters sehen. Wir treffen uns regelmäßig mit Fachleuten in Seminaren zu verschiedenen Themen. Wenn Du keine Schwierigkeiten mit Deinem Schwulsein hast und gerne was für andere Schwule tun möchtest (Coming-Out-Hilfe u.v.m.), dann bist Du richtig bei uns. Am besten rufst Du uns einfach mal an (0911/332010) oder besuchst uns (Sandrartstr. 45, Nürnberg), und zwar mittwochs zwischen 19 und 22 Uhr. Bis bald!

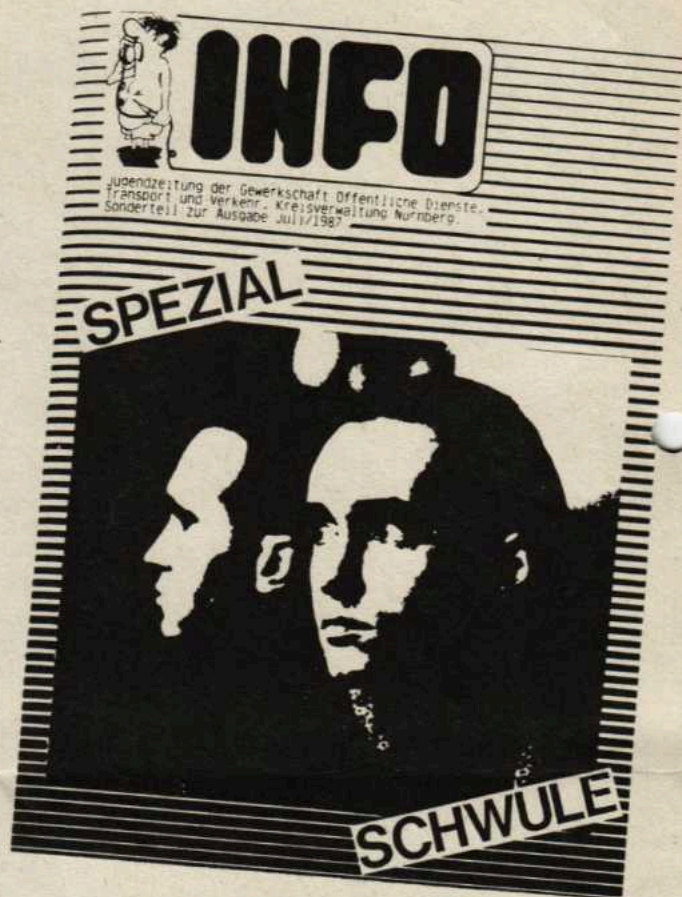
AUS FÜR EMMI ?

Wir waren an diesem Abend gut gelaunt zur EMMI unterwegs zum "Schwofen", als wir vor verschlossenen Türen ankamen. Nach Auskunft einer freundlichen Nachbarin ist die Emmi seit 15.Juni geschlossen. Ohne Vorwarnung - ohne Kommentar? Für immer? Das wäre ein großer Verlust, vor allem für diejenigen unter uns, die sich gerne den Standardtänzen widmen. Schade - Nürnberg ist um ein Stück Schwulengeschichte ärmer.
Nur weiter so, Gauweiler wird sich freuen!

Gerda Titania

SCHWULENINFO FÜR DIE ÖTV-JUGEND

Nach langer Vorbereitung hat die ÖTV-Jugend Nürnberg im Juli ein Sonderheft ihrer Jugendzeitung zum Thema AIDS herausgegeben. Ein Sonderteil "Spezial" von sechzehn Seiten ist dem Thema SCHWULE gewidmet, ein Beitrag unseres früheren Mitglieds Jörg Lenk, der sich inzwischen in Köln bei der ÖTV stark für schwule Belange einsetzt. Nach Restexemplaren könnt Ihr fragen bei der ÖTV-Kreisverwaltung, Kornmarkt 5-7, 6.Stock, 85 Nbg 1.



GAY PRIDE DEMO REGENSBURG

Es sollte so schön beginnen, doch da fand dummerweise auf dem Haidplatz (dem Versammlungspunkt der Demo), eine andere politische Veranstaltung statt - Blasmusik war angesagt. Die RESI mußte schnell einen Ersatz finden. Nur ein kleines Plakat wies darauf hin, die anderen waren über Nacht entfernt oder überklebt worden. Schöne schwarze Welt! (Das ist ein Hammer!)

Als wir Nürnberger Tanten eintrafen, fanden wir drei Polizeiautos vor. Leider waren nicht alle Städte so gut vertreten wie Nürnbergs Fliederlich. Etwa 50 Schwule und "andere" schritten dann durch die Innenstadt. Trotz der geringen Zahl der Teilnehmer gab es einen schrillen Sprechchor, Konfetti, Wunderkerzen, Fummel, Seifenblasen und Pfeifkonzerte. Diese Demo war in Regensburg bitter notwendig, da ein großer Teil der "Einheimischen" erzkonservativ und mit Vorurteilen zugebrettelt ist!

Den netten Polizisten danken wir für die Fotoaufnahmen. Hoffentlich ist auch ihr Video gelungen. Auf Nachfrage gab's nur "kein Kommentar". Wir fühlten uns reichlich bedrängt und hatten auch keine Erlaubnis für die Aufnahmen erteilt...

Am Nachmittag dann Elterndiskussionsrunde und abends stand der Film "Before Stonewall" auf dem Programm. Zur Fete im "Namenios" waren dann plötzlich 200 Leute da! Klar, es ist leichter zu tanzen als zu demonstrieren - ODER?

Ein Lob an die Veranstalter, die in langer Vorbereitung und mit viel Mühe dieses Wochenende ermöglicht haben. Hoffentlich nicht das letzte!

Gerda Titania

ANZEIGE

**PILSBAR
ZUM WALFISCH**

Jakobstraße 19 * Tel. 0911 / 22 52 70
Mo-Do 18-2, Fr+Sa 16-3, So 16-2 Uhr
kein Ruhetag mehr!

**HOTEL
ZUM WALFISCH**

Jakobstraße 19 * Tel. 0911 / 22 52 70

NÜRNBERG



Liebe Freunde.

unsere PILSBAR ZUM WALFISCH ist *täglich* geöffnet!

Die Hotelgäste können ihren Schlüssel täglich von 7-12 Uhr sowie zwischen 18 und 2 Uhr abholen.

Auf Euren Besuch freut sich das Walfisch-Team
Bernd und Michael

ANZEIGE

BISTRO - BAR

TRAPEZ

Jakobsmarkt
Zirkelschmiedsgasse 9
Telefon 227122

täglich 11 - 1 Uhr
Sonntag Ruhetag

ANZEIGE

* THE NO.1 IN THE CITY * THE NO.1 IN THE CITY * THE NO.1 IN THE CITY *

VIDEO CLUB 32
THE WORLD OF GAY-VIDEO

* VIDEO * CLUB * SHOP
Der Treff für alle BI's und Gay's

Bei uns gibts:
• Bücher & Magazine
• Video - Cassetten
• Verleih & Verkauf
• Hygienebedarf

Non Stop Video
(lfd. neues Programm)

separates Videostübchen

Club - Atmosphäre

Täglich ab 16.00 Uhr
geöffnet.

Tafelfeldstr. 32
Eingang zum Rückgebäude
8600 Nürnberg 70
Tel. 0911/441680

* THE NO.1 IN THE CITY * THE NO.1 IN THE CITY * THE NO.1 IN THE CITY *

ANZEIGE

**PRIVATPENSION
DIE MÜHLE**



* seit über 13 Jahren *
ein Begriff für herzliche Gastlichkeit!

Ob Urlaub oder Wochenende unter gleichgesinnten Freunden, bei uns liegt Ihr richtig. Unsere MÜHLE bietet in schöner Umgebung nach wie vor Erholung und ungezwungenes Miteinander, Unterhaltung und viel Spaß. Euer Haustier könnt Ihr mitbringen. Bitte Prospekt und Jahresprogramm anfordern. Der Bayerische Wald ruft!

DIE MÜHLE
ENGLFING 16 * 8359 SCHÖLLNACH * TEL.09903/562

ANZEIGE

Club 67
für ihn

Video - Sauna - Kabinen
- Atmosphäre - Café Garten -
Solarium - Magazine

Pirckheimerstraße 67
8500 Nürnberg
Telefon 35 23 46



Neil Hermann: BODYSCOPES

ANZEIGE

Die gemütliche Pilsbar im Herzen der Stadt

MR. HENDERSEN

Fraugasse 10
8500 Nürnberg
Tel. 0911/22 32 87

Geöffnet von: 20.00-3.00 Uhr
Montag Ruhetag



ANZEIGEN

bitte
rechtzeitig
aufgeben !

TREFFPUNKTE & GRUPPEN IN NORDBAYERN

BA - BT - CO - ER - HO - N - R - WD

- > **BUNDESVERBAND HOMOSEXUALITÄT**
Die bundespolitische Vereinigung zur Vertretung schwuler Interessen! Der Verein ist eingetragen in Nürnberg c/o Fliederlich e.V. - Mitglied können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen werden - Adresse für Infos und Mitgliedsanträge: BVH, Postfach 120630, 6300 Bonn 12.
- > **COBURGER SCHWULENGRUPPE**
Bürgerhaus Mohrenstraße 3, 2.Stock links - Kontakt: Mo+Mi 9-13 Uhr
Über Telefon 09661/90315
- > **DeLSI - Demokratische Lesben- und Schwulen-Initiative Bamberg**
c/o Stephan Wörner, Postfach 2947, 8600 Bamberg 1
- > **FLIEDERLICH e.V.**
Nürnberger Schwulengruppe, die seit 1978 auf regionaler Ebene schwulenpolitische Ziele verfolgt. Beim öffentlichen Plenum wird die Arbeit der einzelnen (ehrenamtlichen) Arbeitsgruppen koordiniert:
-> Fliederlich-Café
-> Nürnberger Schwulenpost
-> Rosa Hilfe - Telefon- und persönliche Beratung
-> Rosa Kulturreihe
Das PLENUM findet im Fliederlich-Büro, Nürnberg, Sandrartstraße 45 jeden 3.Dienstag im Monat - 20 Uhr - statt.
Postadresse: Fliederlich e.V., Postfach 910473, 8500 Nürnberg 91 - Tel. 0911/397500 (Büro) oder 0911/332010 (Rosa Hilfe/Anrufbeantworter)
- > **FLIEDERLICH CAFE**
Der Geheimtip für gemütlichen Kaffee- und Kuchenplausch bei Selbstgebackenem mit netten Leuten in der Sandrartstraße 45 in Nürnberg
Jeden Sonntag und an allen Feiertagen jeweils von 18 bis 21 Uhr.
- > **FORUM DER NÜRNBERGER GRUPPEN**
Treffpunkt bewegter Vertreter(innen) der Nürnberger Schwulen- und Lesben-Gruppen zum Informationsaustausch und Koordination gemeinsamer Aktivitäten.
Fliederlich-Büro, Sandrartstr.46, Jeden 1.Dienstag im Monat um 20 Uhr.
- > **HOMOSEXUELLE UND KIRCHE (HuK) - OKUMENISCHE ARBEITSGRUPPE**
Regionalgruppen in Nordbayern findet ihr in Nürnberg und in Würzburg:
-> HuK Nürnberg: Kontakt über Bernard Pasche, Fleischmannstr.34, 8500 Nürnberg 90 - Telefon 0911/332668.
-> HuK Würzburg: Kontakt über Michael Mayr, Ursulinergasse 4, 8700 Würzburg - Telefon 0931/52553.
- > **IHBa - INITIATIVE HOMOSEXUALITÄT BAMBERG**
c/o Postfach 1742, 8600 Bamberg (siehe auch unter "Rosa Hilfe")
- > **MÄNNERDISCO (nicht im August!)**
Der Geheimtip für schwule und andere Männer in ganz Mittelfranken - veranstaltet von der Erlanger Schwulengruppe im E-Werk, Musikgalerie, Fuchsenwiese, Erlangen - Jeden 2.Mittwoch im Monat ab 20.30 Uhr.
- > **MÄNNER-STAMMTISCH**
Der regelmäßige zwanglose Männer-Treffpunkt im Pilssteigeler, Ecke Martin-Luther-Platz, Erlangen, (linker Nebenraum) montags ab 20 Uhr.
- > **NLC FRANKEN**
Der Club der Nürnberger Lederkerle. Alle zwei Monate erscheint die Vereinszeitschrift "Nürnberger Gwerch". Clubabend jeden 1. und 3. Freitag im Monat im "BOGOTS", Hintere Ledergasse 5. Kontaktadresse: Humboldtstr.136, 8500 Nürnberg 40 / Tel.0911/451638.
- > **NÜRNBERGER SCHWULENPOST**
Das monatliche Infoblatt für Nordbayern vom Fliederlich e.V. - Beiträge oder eigene Seiten für verschiedene Gruppen sind jederzeit willkommen.
Wer Spaß am Lesen, Schreiben (Berichte, Kommentare, Besprechungen, Satire), Fotografieren, Karikieren, Anzeigenakquirieren, Layouten, Vertellen usw. hat, ruft am besten gleich Telefon 09131/35707 an oder ist herzlich willkommen beim Redaktionstreffen in der Fliederlich-Redaktion
Jeden 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Sandrartstr.45, Nürnberg.
- > **PLAYGAY - Schwule Jugendgruppe**
Die Schwule Jugendgruppe von Fliederlich trifft sich regelmäßig im Fliederlich-Zentrum, Sandrartstraße 45: Jeden Freitag um 20 Uhr.
- > **RESI - Regensburger Schwuleninitiative e.V.**
Arbeitsgruppen kümmern sich um Beratung (s.a. Rosa Hilfe), Kultur, Film/Video, Öffentlichkeitsarbeit und die Theke im RESI-Zentrum, Blaue-Lilien-Gasse 1, 8400 Regensburg / Telefon 0941/51441 - Mi+Fr+Sa ab 20 Uhr - Sonntag ab 16 Uhr.
- > **RING DER LIEBEN JUNGEN**
Die neue Gruppe homosexueller Männer in Bayreuth - Postfach 100122 in 8580 Bayreuth oder Telefon 0921/32959 mittwochs 19-20 Uhr.
- > **ROSA HILFE - Beratung**
Telefonberatung (in Nürnberg auch persönliche Beratung) für Schwule, deren Eltern, Freunde, Lehrer, Neugierige und andere "Betroffene":
-> Tel. 0911/332010 oder Sandrartstr.45 Mi 19-22 Uhr (Fliederlich)
-> Tel. 0931/415492 Fr 20-23 / Sa 21-23 Uhr (WÜHST)
-> Tel. 0941/51441 sonntags 16-19 Uhr (RESI)
-> Tel. 0961/24729 donnerstags 20-21 Uhr (IHBa)
- > **ROSA KULTURREIHE**
Veranstaltungsgruppe von Fliederlich für Film, Video, Theater und Musik, aber auch zur Organisation von Informationsveranstaltungen. Wer Lust zum Mitarbeiten in der Gruppe oder selbst was zu bieten hat, ist richtig im Fliederlich-Büro, Sandrartstr.45 jeden 3. Di im Monat 19 Uhr
- > **SCHWUL + DOCH IN HOF**
Der neue regelmäßige Treffpunkt für alle schwulen Männer in Hof. Kontaktadresse: Schwul + doch in Hof, Postfach 3662, 8670 Hof 1.
- > **SCHWULENREFERAT AN DER UNI ERLANGEN**
Treffen finden regelmäßig im Sprecherrat der Uni Erlangen, Turnstr.7 in Erlangen, statt - PSI-Med-Zimmer jeden Donnerstag um 18 Uhr. Info "Schwul an der Uni" über Diskussions- und Kulturveranstaltungen sowie über die Gruppe selbst vom Schwulenreferat an der FAU (Adresse oben). Kontakttelefon: Hanna-Peter 0911 / 745935.
- > **WÜHST e.V. - Würzburger Schwulengruppe**
c/o Postfach 6843, 8700 Würzburg - Telefon 0931 / 415492
Treff im Schwulenzentrum WUF, Niggelweg 2, Würzburg (am Parkplatz des Zellerauer Bades) - Offener Abend: Jeden Freitag und Samstag von 20 bis 1 Uhr - Filmabend: Jeden Samstag 20 Uhr - Schwules Filmfest: Jeweils am 4.Wochenende im Januar (Kontakt über Tel. 0931/14416).

ANZEIGE

**Gay-Toy-
Club-Film-Bar**
Luitpoldstr. 14
8500 Nürnberg 1
Telefon 0911/224034

Ab 21 Uhr geöffnet
täglich bis 4 Uhr früh



Auf Euren Besuch freuen
sich Lotte und Harald

50 Stunden neue Videofilme!

Sommernachtsball am Sonntag, 16.8.87
Wir präsentieren LIVE: GLORIA DUVAL!

ANZEIGE

la bas

Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 11
8500 Nürnberg 1
Telefon 0911 / 222281
täglich 11-1 / Fr+Sa 11-2 Uhr

AIDS-Hilfe

NÜRNBERG/ERLANGEN/FÜRTH e.V.

Irrerstraße 2 - 6
8500 Nürnberg 1
Telefon 09 11/20 90 06

Bürozeiten: Di. - Fr. von 10.00 - 16.00 Uhr
Telefonberatung: Do. 19.00 - 21.00 Uhr,
So. 17.00 - 19.00 Uhr

Spendenkonto: Schmidt-Bank Nürnberg
Nr. 10 083 000, BLZ 760 300 70
Stadtsparkasse Nürnberg
Nr. 1 914 690, BLZ 760 501 01

Wir suchen aktive Mitglieder für:

- Aufklärung über AIDS
- Informationen zu sexuellen Verhaltensmöglichkeiten (Safer Sex)
- Informationen zum HIV-Test
- Vermittlung von Kontakten zu aufgeschlossenen Ärzten
- Informationsveranstaltungen
- Bildung von Selbsthilfegruppen
- Betreuung von Betroffenen